Das Schülerpraktikum bei Claudia Köhler war eine tolle Erfahrung für mich. Auch wenn das vielleicht viele Praktikanten über ihr Praktikum sagen, war dieses hier auf jeden Fall speziell. Schon allein der Ort des Praktikums macht es besonders: Nicht jeder kommt einfach so in das Maximilianeum bzw. den Landtag, vor allem nicht über mehrere Tage, und kann dann z.B. auch noch für Besucher nicht zugänglichen Fraktionssitzungen beiwohnen, in denen politische Strategien beschlossen werden.

Für dieses Praktikum sollte man sich auf jeden Fall für Politik interessieren, denn man beschäftigt sich zum großen Teil damit, bei Plenarsitzungen dabei zu sein und den Politikbetrieb zu beobachten. Für mich persönlich war das sehr spannend, aber das ist es auch nur, wenn man sich mit den besprochenen Themen auskennt und die Debatte mit Interesse verfolgen kann. Besonders viel Büroarbeit machte ich diesmal nicht, aber wer sie vermisst, wird sie noch ausreichend in anderen Betriebspraktika tun können, während dieses Schülerpraktikum ein einmaliges Erlebnis ist.

Bei Claudia Köhler und ihren Mitarbeiterinnen Petra Tuttas und Katarina Möschel ist man gut aufgehoben, mit ihnen kann man auch mittags in der Landtagskantine bzw. dem -gasthof essen gehen. Insgesamt ist dieser Praktikumsplatz eine außergewöhnliche und interessante Möglichkeit für das (Schüler-)Praktikum, die ich nur empfehlen kann.